Vennläufer gegen Uhr, Regen und Gewitter

Markus Werker gewinnt Halbmarathon beim **38. Mützenicher Vennlauf**. 285 Läufer auf der Kurzstrecke. Mailaufsieger verzichtet.

VON ALFRED MERTENS

132 Athletinnen und Athleten nahmen zum Abschluss der 38. Auflage des Mützenicher Vennlaufes am Halbmarathon über eine Distanz von 21,1 Kilometern teil. Starke Regenfälle und ein Gewitter erwiesen sich als großes Handicap für alle Teilnehmer des Laufs.

Mützenich. Den Halbmarathon zum Abschluss der 38. Auflage des Mützenicher Vennlaufes entschied Markus Werker (Peters Sportteam/TV Konzen) zu seinen Gunsten. Werker, der zu den Favoriten gezählt hatte, distanzierte die Konkurrenz um Längen. Er überquerte nach 1:18:56 Stunde die Ziellinie in der Nähe des Mützenicher Dorfplatzes.

Einzig Cédric Vanaschen (LAC Eupen), der nach 1:20,26 Stunde den Lauf beendet hatte, konnte in etwa noch mithalten. Den dritten Platz belegte Daniel Jung (Dürener TV), für den die Uhr nach 1:24:23 Stunden stehenblieb. Der für die Leichtathletik-Gemeinschaft Mützenich startende Jochen Kuck konnte sich nach 1:24:46 Stunde über den vierten Platz freuen.

Im vorderen Feld der insgesamt 132 Athleten waren noch Didier Gehlen (KG Sonnenfunken – zehnter Platz in 1:32:00 Stunde), Joachim Mathar (SV Bergwacht Rohren – 16. Platz in 1:33:15 Stunden), Alfred Hüpgen (Rursee Marathon e.V. – 20. Platz in 1:35:45 Stunde) und David Roeder (LG Mützenich – 21. Platz in 1:36:06 Stunden) zu finden.

Als beste Nordeifeler Athletinnen erwiesen sich Simone Gautrois (TV Konzen – 76. Platz in 1:54:43 Stunde) und Sabine Jacobs (SV Germania Eicherscheid – 83. Platz in 1:57:00 Stunde).

Teilnahme freigestellt

Der Halbmarathon litt ebenso wie der Zehn-Kilometer-Lauf unter schwierigen Bedingungen. Starke Regenfälle und ein kräftiges Gewitter beeinträchtigten alle Teilnehmer sehr stark bei den Bemühungen um eine gute Platzierung. Vennlauf-Moderator Volker Jansen wies darauf hin, dass jeder einzelne Teilnehmer selbst entscheiden sollte, ob er an den jeweiligen Läufen teilnimmt oder nicht. Eine Verlegung der Läufe auf einen späteren Zeitpunkt sei nicht möglich.

Prominentester Athlet, der es vorzog, am Halbmarathon nicht teilzunehmen, war Christian Nießen (Peters Sportteam/TuS Schmidt), der bekanntlich zu Beginn des Monats den Simmerather Mailauf zu seinen Gunsten entscheiden konnte. „In drei Wochen werde ich die Vorbereitungen auf mein großes Ziel, den Monschau-Marathon, beginnen. Den Halbmarathon in Mützenich hätte ich sowieso nicht am Limit gelaufen, da ich ihn eher als Trainingslauf eingestuft hätte", sagte er. Neben dem Halbmarathon fanden auch der Zehn-Kilometer- und der Fünf-Kilometer-Lauf Berücksichtigung für die Rur-Eifel-Volkslauf-Cup-Wertung 2016.

138 Athleten nahmen am Zehn-Kilometer-Lauf teil, den Maciek Miereczko (der-fahrradmister.de/Team E-Bike) in 34:35 Minuten vor Francis Rauw (LAC Eupen – 35:14 Minuten) und Marco Fenske (LC Euskirchen – 36:56 Minuten) für sich entscheiden konnte. Der in Erftstadt wohnende Miereczko konnte schon in einer sehr guten Zeit von 32:49 Minuten den letztjährigen Zehn-Kilometer-Lauf in Mützenich gewinnen. Pierre Feyen (AC Eifel – neunter Platz in 41:21 Minuten), René Latz (Rursee Marathon e.V. – 29. Platz in 45:03 Minuten) und Heiko Wergen (TuS Schmidt – 30. Platz in 45:36 Minuten) als beste Nordeifeler Athleten rangierten im vorderen Teilnehmerfeld. Sandra Palm vom TV Konzen belegte in 49:28 Minuten den 46. Platz.

Den größten Zuspruch an Teilnehmern erfuhr der Fünf-Kilometer-Lauf, der noch bei trockenem Wetter über die Bühne ging. 285 Läuferinnen und Läufer nahmen die Kurzstrecke in Angriff. Felix Dome (LAC Eupen) siegte in 17:40 Minuten vor Daniel Mackels (SC Bütgenbach – 17:47 Minuten) und Lars Leyendecker (LG Mützenich – 17:58 Minuten). Max Richter (TV Konzen – fünfter Platz in 18:07 Minuten), Jonas Schrouff (LG Mützenich – sechster Platz in 18:14 Minuten), Michael Kuck (Team Kuck Fitness – siebter Platz in 18:16 Minuten) und Lukas Poqué (LG Mützenich – 13. Platz in 19:05 Minuten) konnten mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein.

Als beste Nordeifeler Läuferin sicherte sich Michelle Jansen (LG Mützenich) in 21:22 Minuten den 24. Platz.